



**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# ANDREAS FRIEDRICHS

Unser Spitzenkandidat.

Das  
große  
Interview  
ab Seite 6!

”

Am **12.09.**  
SPD wählen!

**SPD-Ortsverein Friedland**

weltoffen und sozial



## **Dr. Andreas Philippi, unser Bundestagskandidat im Wahlkreis 53**

v. links: Anni Dembke (SPD Ortsvereinsvorsitzende), Frank Holzapfel (Fraktionsvorsitzender),  
Dr. Anna Haut (wissenschaftliche Leitung im Museum Friedland), Bürgermeister Andreas Friedrichs,  
Dr. Andreas Philippi, Immo Rühling und Edwin Brämer (stellv. Ortsvereinsvorsitzende)



## INHALT

—	Vorwort von Frank Holzapfel und Anni Dembke	—	4
—	Interview mit Andreas Friedrichs	—	6
—	Bundestagskandidat Dr. Andreas Philippi	—	15
—	Landratskandidat Marcel Riethig	—	16
—	Kreistagskandidat/in Nadine Jahn und Hans-Jürgen Mack	—	17
—	Gemeinderatskandidaten/innen aus den Ortschaften	—	19
—	Ihre SPD Friedland unterwegs	—	26
—	Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021	—	28
—	Wegweiser für die Wahlen	—	33
—	Anschauungsbeispiel Wahlzettel	—	36

## IMPRESSUM

im Internet: [www.spd-friedland.de](http://www.spd-friedland.de)

### Redaktion/Verantwortliche:

Anni Dembke (V.i.S.d.P.)  
Mahlmannstr. 8  
37133 Friedland  
Frank Holzapfel  
Hauptstr. 23 c  
37133 Friedland

### Fotos:

Ortsverein Friedland, Anni  
Dembke, Dr. Andreas Philippi,  
Marcel Riethig

### Autoren der Texte:

Frank Holzapfel  
Anni Dembke  
Reinhardt Lange  
Bärbel Kern-Lange  
Dr. Andreas Philippi  
Marcel Riethig  
Nadine Jahn  
Hans-Jürgen Mack

### Leserbriefe an:

[vorstand@spd-friedland.de](mailto:vorstand@spd-friedland.de) oder postalisch an die Redaktion

### Gestaltung, Satz und Druck:

punkt.punkt. [mediengestaltung]  
Tanja Wiczorek  
[www.punkt-punkt.de](http://www.punkt-punkt.de)

### Auflage:

3500 Exemplare  
Verteilung an alle Haushalte  
in der Gemeinde Friedland

## *Liebe Wählerinnen, liebe Wähler,*

am 12. September finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Am 26. September wählen wir auch den Bundestag neu.

Bei den **Kommunalwahlen** geht es hier bei uns um die Bestimmung der Personen, die unsere Interessen vertreten

- in den 14 Ortsräten der Gemeinde Friedland
- im Gemeinderat Friedland
- im Kreistag des Landkreises Göttingen
- als unser Landrat im Landkreis Göttingen und
- als unser Bürgermeister in der Gemeinde Friedland.

Bei der **Bundestagswahl** geht es um die Bestimmung des Bundestagsabgeordneten für unseren Wahlkreis und die Wahl der Partei, die letztlich den Bundeskanzler oder die Bundeskanzlerin stellen wird. Sollte die kommunale Bürgermeister- bzw. Landratswahl am 12. September keine absolute Mehrheit für den jeweiligen Kandidaten ergeben, so wird am 26. September als ein Teil der Kommunalwahl noch einmal eine entscheidende Stichwahl stattfinden.

Dieses Heft dient vor allem der Information zu den Kommunalwahlen. Unseren **Bundestagskandidaten, Dr. Andreas Philippi**, stellen wir nur kurz in Wort und Bild vor und bitten um Verständnis dafür, dass wir für Informationen der Sozialdemokratischen Partei zur Bundestagswahl hier auf deren öffentliche Stellungnahmen, vor allem unter **[www.spd.de](http://www.spd.de)**, verweisen.

Die **Kandidaten für die Ortsräte** werden in gesonderten Flyern für die verschiedenen Ortschaften vorgestellt.

Genauere **Erläuterungen zur Stimmabgabe** finden sich ab Seite 33 in diesem Heft.

In unserer Gemeinde sind bisher fünf Parteien und Wählergemeinschaften im Rat bzw. in den Ortsräten vertreten. Und wir können mit einiger Zufriedenheit feststellen, dass rechtspopulistische Gruppierungen bisher keine Unterstützung, und schon gar keine Vertretung gefunden haben. Wir leiten für uns daraus ab, dass die bisher geleistete Arbeit in den Räten sowie in der Verwaltung die Demokratie in unserem politischen Umfeld gestärkt hat.



# Vorwort

Besonders wir als politische Vertreter der Sozialdemokratie in den Räten der Gemeinde Friedland können mit Stolz auf die abgelaufene Wahlperiode zurückblicken. Viele Punkte aus dem Wahlprogramm der letzten Periode ab 2016 sind erfüllt worden, manche sind noch in Arbeit und neue Ziele sind aufgestellt.

Unser Dank geht an dieser Stelle aber besonders an alle die zahlreichen freiwilligen Helfer, die sich der Pflege des Gemeinwohls in der vergangenen Wahlperiode zur Verfügung gestellt haben und ohne die das Zusammenleben in der Gemeinde nicht so gut wäre.

Unser Aufruf an die Wählerschaft lautet:

***„Gehen Sie zur Wahl, beteiligen Sie sich durch Ihre Stimmabgabe. Lassen Sie destruktiven Kräften, die das bewährte System der parlamentarischen Demokratie zerstören wollen, keine Chance.“***



Danke dafür...



Für die SPD-Fraktion  
im Rat der Gemeinde Friedland,  
Frank Holzapfel

Für den SPD-Ortsverein  
Friedland,  
Anni Dembke



# Interview mit Andreas Friedrichs

**Ein Kandidat mit Erfahrung für die Gestaltung der Zukunft**

## Interview mit Andreas Friedrichs zur Wahl des Gemeindebürgermeisters

Es ist ein sonniger Vormittag mit einem gut gelaunten Bürgermeister. Das Interview findet mit Abstand, Maske und viel frischer Luft statt. Auf dem Tisch liegen zur Sicherheit zwei Handys, damit garantiert nichts Gesagtes verloren geht. Der Bürgermeister hat Zeit und einem informativen Gespräch steht nichts im Weg.

**WIF: Lieber Andreas, der Juni 2021 ist gut eine Woche alt. Die niedrige Corona-Inzidenz lässt eine langsame Entwicklung in Richtung Normalität zu. Viele Menschen sind schon zweimal geimpft worden. Worauf sollten die Bürgerinnen und Bürger in den nächsten Wochen und Monaten besonders achten?**

Andreas: Die AHA-Regeln werden weiterhin gelten. Wir haben in der Vergangenheit bewiesen, dass wir respektvoll mit dieser schwierigen Phase umgegangen sind und sollten das auch weiter tun. Das Ganze wird uns sicherlich noch bis Ende des Jahres begleiten. Insofern kann ich nur alle Menschen auffordern – auch die,

die geimpft sind – aus Solidarität zu denen, die noch nicht geimpft sind, vorsichtig miteinander umzugehen. Ich sehe aber Licht am Ende des Tunnels.

**Du bist Spitzenkandidat für das Amt des Gemeindebürgermeisters. Deine Partei, die SPD, hat dich einstimmig nominiert. Du erhältst die Unterstützung der CDU. Du bist Bürgermeister seit 2001. Was hat dich bewegt am 12.9.2021 zur Wahl anzutreten?**

Auf der einen Seite ist es so, dass mir die Aufgabe einen Riesenspaß macht. Es ist andererseits eine Herausforderung, den Menschen helfen zu können, wenn man direkt vor Ort arbeitet. Ich bin immer ein Bürgermeister für alle gewesen, nicht nur für die, die mich gewählt haben. Ich möchte also hier in dieser Gemeinde, wo ich gerne mit meiner Familie lebe, weiter mit gestalten.

**Du bist Diplom-Ingenieur für Verfahrens- und Umwelttechnik, hattest ab 1996 als Leiter der Unteren Wasserbehörde der Stadt Göttingen einen attraktiven und unkündbaren Arbeitsplatz. Warum hast du dich damals für diesen Job beworben?**

Ich bin aus dem politischen Bereich gefragt worden, ob ich mir diese Aufgabe vorstellen könnte, nachdem ich seit 1996 im Gemeinderat und seit 1998 Fraktionsvorsitzender war. Ich habe am Anfang deutlich gezögert. Das hatte damals ein-



# Interview mit Andreas Friedrichs

mit dem Rat, auf den Weg gebracht haben. In erster Linie die Familienpolitik, die mir am Herzen liegt. Wir haben gesagt, wir brauchen für jeden Lebensentwurf in dieser Gemeinde entsprechende Antworten. Wir haben diesen Trend früh erkannt. Es war eins der großen Projekte. Dazu gehört das Gesamtpaket der Kinderbetreuung in den Krippen, den Kindergärten und in der Grundschule. Übrigens alle im Ganztagsbetrieb inklusive Mittagstisch. Nicht zu vergessen das Mehrgenerationenhaus, das Familienzentrum und einiges mehr.

**Könntest du noch ein wenig konkreter auf den massiven Ausbau der Kinderbetreuung eingehen?**

Wir in Friedland haben immer schon mehr getan. Wir haben die kleinen Kinder von der Haustür abgeholt. Wir haben Ferienbetreuung und Notbetreuung innerhalb der sechs Wochen Sommerferien und der Herbstferien angeboten. Heute sagen viele, das war schon immer so. Nein, es war nicht schon immer so. Als wir angefangen haben, hatten wir eine Krippe, die wir mit zwanzig Tausend D-Mark bezuschusst haben. Heute haben wir drei Krippengruppen und bauen an der nächsten.

**Zu den gemeinschaftlichen Erfolgen gehört auch die Erweiterung der Grundschule Friedland, die bürgernahe Verwaltung,**

**das weichere Wasser, der kostenlose Schülertransport, das Freibad und der Campingplatz in Reiffenhausen und nicht zuletzt der Feuerwehrbedarfsplan mit seinen notwendigen Modernisierungen und den vielen Fahrzeugbeschaffungen. Nicht zu vergessen der Wasserverband Leine-Süd und glücklicherweise das Museum Friedland.**

Natürlich haben wir mit der Gründung des Wasserverbandes die Versorgungssicherheit direkt vor Ort in die Hände der Kommunalpolitik gelegt. Auch die Gründung der Kommunalen Erschließungsgesellschaft 2002 hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Gemeindeentwicklung maßvoll im Sinne aller voran getrieben worden ist. Für die jungen Familien kann Bauland zu vernünftigen Preisen zur Verfügung gestellt werden.

**Das Geld für das Museum Friedland: Glück gehabt oder harte Arbeit?**

Das Museum Friedland im Dreiländereck erhält bis 2025 insgesamt mehr als 20 Millionen Euro Investitionssumme. Einige sagen „Glück gehabt“. In Wirklichkeit hat das mit Glück aber nur bedingt zu tun, denn wer vom Bund oder vom Land so viel Geld bekommt, der weiß, an wie viel Stricken da gezogen werden muss. Das hat zu einer Stärkung des Standorts geführt und das Museum ist ein touristisches Highlight für die gesamte Region

# Interview mit Andreas Friedrichs

Südniedersachsen. Insofern schon ein Riesen-Projekt für Friedland nach harter Arbeit in Hannover und Berlin. Wir freuen uns auf den 2. Bauabschnitt bis 2025.

## **Das Freibad Reiffenhausen sollte dicht gemacht werden?**

Als ich 2001 angefangen habe, war da ein hoher Sanierungsstau. Ich hab' mit meinem Vorgänger, Hermann Vogt, der aus Reiffenhausen kam, lange diskutiert. Wir waren uns in einem einig: So eine wichtige Einrichtung kann man nicht schleifen und dem Erdboden gleichmachen. Das waren Stimmen, die wir auch im Rat gehört haben. Es ist uns gelungen, dieses Freibad mit vielen Fördermitteln zu sanieren. Und wir haben es geschafft, den Sportverein Reiffenhausen als ehrenamtlichen Betreiber zu gewinnen. Diese ehrenamtliche Arbeit ist perfekt organisiert. Es sind über hundert Leute, die sich aktiv um den Betrieb des Freibades kümmern. Auch der Campingplatz läuft nach neuen selbsttragenden Strukturänderungen hervorragend. Eine unglaubliche Energieleistung.

## **Die Gemeinde Friedland hat sich schon vor langer Zeit um den Klimawandel gekümmert.**

Wir haben damals schon gesagt: „Wir müssen uns dem Klimawandel stellen“. Wir haben Photovoltaik-Anlagen installiert. Insgesamt viele einzelne Projekte.

Über 60 % der verbrauchten Kilowattstunden der gesamten Gemeinde Friedland werden heute durch regenerative Energien erzeugt. Das ist ein guter Wert, aber wir können das noch verbessern. Schwerpunkt ist nicht die Windkraft, weil wir die Flächenausdehnung nicht haben. Schwerpunkt sollte die Installation von Photovoltaikanlagen sein.

## **Die jungen Leute teilen uns lautstark mit, dass wir Älteren ihnen die Zukunft klauen. Wie kann die Gemeinde Friedland noch mehr zu einer Politik der Klimaneutralität beitragen, damit unseren Enkelkindern eine lebenswerte Zukunft erhalten bleibt?**

Zunächst möchte ich einmal auf die jungen Leute eingehen. Ich find's gut, wenn junge Leute sich engagieren. Dass sie ihre Ziele anders formulieren, das ist das Recht der Jugend, manchmal über das Ziel hinauszuschießen, davor habe ich keine Angst. Jetzt zum Thema Klimawandel: Wir hier vor Ort müssen uns damit auseinandersetzen. Ich habe drei Enkelkinder und möchte ihnen eine Welt hinterlassen, in der sie glücklich sein können. Aber eins muss auch jedem klar sein: wir können dem Klimawandel in der Gemeinde Friedland nicht allein entgegen treten. Wir können unsere Beiträge leisten. Dabei muss jeder einzelne Mensch sich selbst hinterfragen: Ist mein Verhalten so, wie ich es von ande-

# Interview mit Andreas Friedrichs

ren einfordere? Ich glaube, die Gemeinde Friedland hat viel gemacht. Von der energetischen Sanierung über die Teilnahme am Energieeffizienzmanagement bis hin zur Installation von Photovoltaikanlagen. Wir sind auf einem guten Weg, aber wir sind lange noch nicht am Ende.

**Wie heizen wir in der Nach-Öl-Zeit? Öl geht nicht mehr, Gas haben wir nicht, Wärmepumpen funktionieren nur bei neuen und gedämmten Häusern. Photovoltaik ist eine Option.**

Es gibt ein Dachflächenkataster. Da kann jeder überprüfen, ob Photovoltaik für ihn in Frage kommt. Da geht es um Sonnenstunden und Dachneigung. Das ist ein Punkt, wo die Gemeinde tätig werden kann, aber auch jeder Hausbesitzer. Selbst da, wo es früher ineffizient war, kann sich das heute lohnen. Wir von der Gemeinde müssen Beratung und Förderung sicherstellen, damit der Schritt weg von der Ölheizung beim Verbraucher ankommt. Ich halte nichts von Verboten. Wir müssen auf Information setzen und auf Freiwilligkeit.

**Wir bleiben bei der Zukunft. Wie sieht es mit einem individualisierten Nahverkehrssystem aus?**

Zum öffentlichen Nahverkehr muss ich sagen, das können wir nicht an den Menschen vorbei planen. In den großen Städten ist das ein völlig anderes Problem als

in einem flächenorientierten Land. Man war hier schon immer autofixiert. Wir haben ein Super-Bussystem, das man immer verbessern kann, keine Frage. Gemeindebusse und Rundbusse: das haben wir schon mal geplant. Aber es hat sich deutlich gezeigt, dass es dafür kaum Bedarf gibt. Wir brauchen nicht unbedingt eine Mitfahrzentrale, denn die Leute reden miteinander und nehmen sich gegenseitig mit. Aber: wir müssen auch da über Lösungen von der Gemeinde nachdenken. Wenn der Bedarf da ist, kann er von der Gemeinde gedeckt werden, indem wir z. B. Gemeindebusse einsetzen. So etwas funktioniert in Klein Schneen ehrenamtlich schon im Kleinen mit Unterstützung der Gemeinde. Wir haben vor, in Groß Schneen ein Elektroauto zu installieren, das als Dienstfahrzeug genutzt wird. Während der dienstfreien Zeiten kann es von der Bevölkerung genutzt werden.

**Die SPD hat sich auf Bundesebene programmatische Zukunftsmissionen zum Ziel gesetzt. Es geht hier um ein klimaneutrales Deutschland, das modernste Mobilitätssystem Europas, eine digitale Souveränität und eine Modernisierung des Gesundheitssystems. Vieles davon fällt auch in die Zuständigkeit der Gemeinden. Welche Forderungen hast du an die Landes- und Bundespolitik?**

# Interview mit Andreas Friedrichs

## Andreas persönlich

### **Mit Europa verbinde ich**

viele persönliche Freundschaften, Europa ist alternativlos, gerade für die Bundesrepublik Deutschland und 80 Jahre Frieden ist ein Geschenk, das man immer zu schätzen wissen sollte.

### **Wenn ich morgens in die Verwaltung komme, dann**

bin ich gespannt, was der Tag bringt. Ich sage den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern guten Morgen, wünsche frohes Schaffen und fange an zu arbeiten.

### **Mein Auto ist** alt, aber bezahlt.

### **Mein Lieblingsgericht**

Ich bin bestimmt „krüsch“\* im Essen, zumindest wenn es nach meiner Frau geht, aber mit zunehmendem Alter doch wesentlich probierfreudiger.

**Am meisten Spaß an meinem Beruf macht mir,** dass ich als Bürgermeister in so vielen Strukturen tätig werden kann und damit so vielen Menschen helfen und so viel Gutes tun kann.

### **Im Urlaub bin ich gerne**

nie länger als 10 Tage und dann mit Familie und Freunden zusammen.

### **Mit meinen Enkeln**

ist es schon etwas ganz Besonderes, oft zum Leidwesen meiner Töchter.

### **Meine Frau wünscht sich von mir**

oft einfach zu viel.

### **Ein gut gezapftes Glas Bier**

ist manchmal der krönende Abschluss eines Tages.

\*krüsch (niederdeutsch):  
wählerisch sein beim Essen  
(Anmerkung der Redaktion)



# Interview mit Andreas Friedrichs

Manchmal habe ich den Wunsch, dass Bund und Land den Gemeinden mehr Geld lassen, anstatt es uns über Abgaben abzunehmen und dann möglicherweise über Fördertöpfe mit komplizierten Förderrichtlinien zurückzugeben.

Die Gesundheitsversorgung spielt eine große Rolle. Wir haben, Gott sei Dank, hier in Friedland eine gute ärztliche Versorgung.

**Welche Bereiche der aktuellen Gemeindepolitik sind durch unterschiedliche Interessen strittig und müssen in der kommenden Wahlperiode noch ausgehandelt werden?**

Wir werden uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auseinandersetzen müssen. Was können Versorger und Entsorger dabei leisten, was kann die Gemeinde leisten und was können die Bürgerinnen und Bürger selbst in die Hand nehmen? Nach Starkregenereignissen zum Hochwasserschutz: Wie kriegen wir das viele Regenwasser abgeführt? Das fängt bei der Bauleitplanung an und geht hin bis zur Straßenplanung. Welche Energieträger wollen wir haben? Hinzu kommt: Wir wollen ein maßvolles Wachstum in Wohn- und Gewerbegebieten. Alles schwierige Fragestellungen.

**Was ist für dich das Besondere am ländlichen Raum?**

Dieser ländliche Raum wird hier noch gelebt. Er ist eine Stärke für die Gesellschaft. Kein Ort darf auf der Strecke bleiben und keiner darf überbeansprucht werden. Fakt ist aber auch: Das was wir machen, muss bezahlbar sein. Da wird es sicherlich auch zu Diskussionen im Gemeinderat kommen. Nachhaltigkeit heißt auch, dass wir unseren Kindern eine Welt hinterlassen, in der sie selber Spielräume haben, um ihre Schwerpunkte zu setzen und dass dafür auch genügend Geld zur Verfügung steht. Ich möchte meinen Enkelkindern später einmal ins Gesicht gucken können und sagen, ich habe euch die Spielräume hinterlassen.

**Um etwas konkreter zu fragen: Wo stehst du, wenn es z. B. um zunehmende Bodenversiegelung geht?**

Beim Wohnungsbau müssen wir den Ortschaften ihre Eigenentwicklung lassen. Das kommt mir manchmal zu kurz. Die Strukturen in den Ortschaften müssen erhalten bleiben. Wir verbrauchen eine Menge Boden. Aber in dem aufgeführten Bodenverbrauch sind die Ausgleichsmaßnahmen mit drin. Es bleibt ein Konfliktfeld, in dem es um Wohnraum für junge Familien geht. Es geht aber auch um altes Eigentum und seine Verwendung für junge Familien. Zur Gewerbeansiedlung: Ich kann mir hier keine Hallen vorstellen, die 300 Meter lang und drei-



# Interview mit Andreas Friedrichs

Bürgermeister der Gemeinde Friedland zu sein, hat einen besonderen historischen Hintergrund. Wir sind eine besondere Gemeinde, die 1955 Weltgeschichte geschrieben hat mit der Rückkehr der letzten Kriegsgefangenen aus der Sowjetunion. Vielleicht haben wir auch aus diesem Grund lange Partnerschaften mit Frankreich und Polen, zwei tschechischen Gemeinden und einer russischen. Dazu gehören Jugend- und Feuerwehrtreffen. So tragen wir den europäischen Gedanken mit. 75 Jahre Frieden sind kein Selbstläufer. Für Europa lohnt es sich zu kämpfen.

**Was wünschst du dir von Herzen für „deine“ Gemeinde in den nächsten fünf Jahren?**

Ich wünsche mir für diese Gemeinde, dass es auch in Zukunft nicht „meine“ Gemeinde ist, sondern unser aller Gemeinde, dass wir alle mitnehmen und dass es allen ein Stück besser geht. Das gute Miteinander hier quer durch alle Strukturen darf nicht aufs Spiel gesetzt werden. Es ist der wahre Schatz in dieser Gemeinde.

**Lieber Andreas, herzlichen Dank für dieses Interview.**



Interview: Reinhardt Lange, Mitarbeit: Bärbel Kern-Lange

## Wo steht die Gemeinde Friedland beim Hochwasserschutz?

### Nachtrag zum Interview mit dem Gemeindebürgermeister Andreas Friedrichs

Andreas Friedrichs: Die schlimmen Bilder aus den Hochwassergebieten flößen uns allen Angst ein. Unsere Bürgerinnen und Bürger fragen sich, ob uns das auch passieren kann. Die beiden Hochwasserkatastrophen 2015 und 2016 waren ernste Warnzeichen. Deshalb hat die Gemeinde Friedland schon damals die Erstellung eines Schutzkonzepts für jede Ortschaft in Auftrag gegeben. Dieses fachwissenschaftlich orientierte Niederschlagsabflussmodell ist Anfang August 2021 der Öffentlichkeit vorgestellt worden und im Internet nachschlagbar ([www.friedland.de](http://www.friedland.de)). Für jeden einzelnen Ort werden hier effektive Hochwasserschutzmaßnahmen beschrieben. Auch die Meldkette bei evtl. Vorwarnungen für Starkregenereignisse bzw. bevorstehende Hochwassersituationen wurde überprüft. Bürgermeister und Gemeinderat werden entscheiden, welche Maßnahmen vorrangig in welchen Orten in Angriff genommen werden müssen.

# Bundestagskandidat Dr. Andreas Philippi

## Dr. Andreas Philippi: SPD-Direktkandidat im Bundestagswahlkreis 53 Göttingen

Mein Name ist Andreas Philippi. Geboren wurde ich 1965 in Marburg als erster von vier Söhnen einer Hauswirtschaftsmeisterin und eines evangelischen Pastors. In die SPD bin ich 1982 eingetreten. Nach dem Zivildienst bin ich zum Medizinstudium nach Göttingen gegangen.

Seit 1989 bin ich mit Michaela Philippi verheiratet. Wir haben zwei Kinder.

Als Arzt bin ich seit 1994 berufstätig. Seit 2009 bin ich niedergelassener Chirurg in einem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Herzberg.

Als Sozialdemokrat arbeite ich an der Bewahrung und Fortentwicklung des Sozialstaats, denn das ist der Kern unserer Bewegung. Ob vor Ort, im Landkreis, auf Landes- oder Bundesebene - wir wollen ein gutes Leben für alle - mit nachhaltigem Wohlstand und sturmfester Demokratie.

Der Sozialstaat steht für mich außer Frage als organisierte Solidarität zwischen den Starken und den Schwächeren, den Jungen und den Alten, den Gesunden und den Kranken, den Arbeitenden und den Arbeitslosen, den Menschen mit und ohne Behinderungen.

Im September wird ein neuer Bundestag gewählt. Dann haben wir die Chance, gemeinsam die Weichen für eine bessere, solidarischere Politik zu stellen. Dafür

tritt Olaf Scholz als Kanzlerkandidat der SPD an. Dafür trete auch ich an, indem ich mich um das Bundestagsmandat im Wahlkreis Göttingen bewerbe. Gesundheit, Arbeit und Soziales – das sind die Themen, für die ich mich als eure starke Stimme in Berlin und für unsere Region einsetzen will.

Herzliche Grüße und bleibt/bleiben Sie gesund!

gez. Andreas Philippi

Weitere Informationen zum Bundestagswahlkampf vgl. unter [www.spd.de](http://www.spd.de).



26.09.

SPD



## Marcel Riethig, „**MUT.MACHER.**“ Für das neue Miteinander im Landkreis Göttingen

**Mut.Macher.** haben einen klaren Kurs. Wir haben einen Plan, wie wir die Folgen der Pandemie bewältigen und die Weichen für eine gute Zukunft in unserer Heimat stellen. Konflikte identifizieren und auf die Lösungsagenda nehmen – das hat für mich Priorität. Konflikte dürfen nicht zu Spaltung führen, Menschen lösen sie im Miteinander.

### **Verantwortung übernehmen, nachhaltig handeln**

Sehr wichtig ist mir die Nachhaltigkeit in allen Bereich unseres Handelns. Wir wollen den Landkreis guten Gewissens unseren Kindern hinterlassen. Wir benötigen deshalb mehr Tempo beim Klimaschutz. Als Landrat werde ich außerdem neue Wege gehen, damit unser Landkreis so schnell wie möglich „klimaneutral“ wird.

### **Bauen und Planen, unser Landkreis lädt zum Bleiben ein**

Ein zweites wichtiges Thema ist für mich das Bauen. Egal ob es um die Erweiterung eines Unternehmens, den Wohnungsbau oder das private Eigenheim geht: Wir sind als Landkreis ein Partner der Bürgerinnen und Bürger. Unsere

Aufgabe ist es, bei Genehmigungsverfahren schnelle nachvollziehbare Lösungen zu finden. Als Landrat zeige ich deshalb gangbare Wege auf, und räume unnötige Hindernisse aus dem Weg.

Mit dem Mut zum Machen und Ihrer Unterstützung werden wir das neue Miteinander im Landkreis Göttingen in die Tat umsetzen. Denn viele Mut.Macher können viel erreichen. Ich freue mich darauf!

gez. Marcel Riethig



# Kreistagskandidatin Nadine Jahn

## Unsere Kandidatin für den Kreistag Göttingen: Nadine Jahn

Liebe Wählerinnen und Wähler,

viele von Ihnen werden mich unter meinem Geburtsnamen Nadine Friedrichs kennen. Seit Dezember 2020 heiße ich nun Nadine Jahn und bin glücklich verheiratet. Ich bin 36 Jahre alt und fast genauso lange lebe ich schon in der Gemeinde Friedland. Selbst meinen aus dem Eichsfeld stammenden Mann konnten die Vorzüge unserer wunderschönen Gemeinde schnell überzeugen, so dass wir derzeit mit meinem fast 18-jährigen Sohn in Groß Schneen leben und auch zukünftig unseren Lebensschwerpunkt in dieser Gemeinde planen. Im Juli wurde unsere Tochter Lena geboren.

Nach dem Abitur und meiner Ausbildung zur Bankkauffrau absolvierte ich berufsbegleitend an der Sparkassenakademie mehrere Studiengänge. Seit zehn Jahren arbeite ich bei einem Göttinger Finanzinstitut, die letzten drei Jahre davon wurden mir Führungsaufgaben übertragen.

Seit knapp 20 Jahren bin ich Mitglied in der SPD und war bereits im Ortsvereinsvorstand tätig. Politik im Allgemeinen, die politischen Personen und die oft schwierigen Entscheidungswege gehören in unserer Familie praktisch schon zum Frühstück – und das immer aktuell.

Wichtige politische und zukunftsorientierte Themen sind für mich: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, funktionierendes Internet für das Homeoffice, Mobilität auf dem Dorf sowie Bildung (egal ob frühkindlich, schulisch oder auf dem zweiten Bildungsweg). Da ich selbst als Mutter sowie als vollzeitarbeitende Führungskraft direkt von diesen Themen betroffen bin, möchte ich der Aussage des Schriftstellers Baltasar folgen: „Liebe es zu handeln und überlasse Anderen das Reden.“

Ich bitte Sie um Ihre direkte Stimme bei der Kreistagswahl 2021 und danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Nadine Jahn



Weitere Informationen im Internet unter [spd-kreistag-goettingen.de](http://spd-kreistag-goettingen.de)

# Kreistagskandidat Hans-Jürgen Mack

## Unser Kandidat für den Kreistag Göttingen: Hans-Jürgen Mack

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
im Herbst 2016 bin ich für die SPD in den Kreistag gewählt worden und vertrete die Interessen meiner Heimatgemeinde Friedland unter anderem im Ausschuss „Kultur, Sport und Partnerschaften“. Wir können als Mehrheitsgruppe im Kreistag auf eine erfolgreiche Wahlperiode 2016 bis 2021 zurückblicken.

Unser Handeln gilt nicht nur der jeweiligen Heimatgemeinde, sondern muss das gesamte Kreisgebiet umfassen. Hinter uns liegen große Herausforderungen, wie z. B. der erfolgreiche Zusammenschluss mit dem Kreis Osterode.

Unser Maßnahmenkatalog im ganzen Landkreis ist sehr vielfältig, wie z. B. die Ausweitung des Sportstättenanierungsprogramms oder das Angebot für bezahlbaren Wohnraum im gesamten Kreisgebiet. Eine besondere Herausforderung war und ist die Corona-Krise. Mit Sondertöpfen konnten wir betroffenen Gruppen, wie z. B. Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern mit gezielten Unterstützungsangeboten helfen. Ganz besonders freue ich mich über die schnelle Fertigstellung der kreiseigenen Sporthalle in Groß Schneen. Der Landkreis investierte hier 8,4 Millionen für den Schul- und Vereinssport. Ein besonderes Anliegen

war und ist mir persönlich, dass wieder mehr Kinder schwimmen lernen. Hierzu habe ich im südlichen Landkreis Kooperationen initiiert. Auch die Förderung der „Kleinkunst“ ist mir wichtig. Wir haben viele tolle Kulturangebote in nächster Umgebung, wie z. B. die Waldbühne in Bremke, aus besonderen Hilfstöpfen gefördert.

Die Weiterentwicklung unseres Landkreises durch das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) ist eine wichtige Zukunftsaufgabe. Dafür arbeite ich bereits im entsprechenden Planungsausschuss mit.

Gerne würde ich weiterhin mit meinen Erfahrungen die Interessen meiner Heimatgemeinde Friedland im neuen Kreistag vertreten und bitte um Ihre Stimme.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Hans-Jürgen Mack

# SPD

**KREIS  
TAGS  
ABGE  
ORD  
NET  
ER**



# Gemeinderatskandidaten/innen

**Alter:** 65 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder und 3 Enkelkinder  
**Beruf:** Rentnerin seit 2019

**Motivation:** Seit 2006 im Rat der Gemeinde Friedland und stellv. ehrenamtliche Bürgermeisterin; seit 2001 Ortsbürgermeisterin in Lichtenhagen; 1. Vors. im HV e.V. Lichtenhagen; 1. Vors. im SPD Ortsverein Friedland

**Interessengebiete:** Lebensqualität in den kleinen Ortschaften, Traditionen bewahren, Förderung des Vereinslebens



**Alter:** 65 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Söhne  
**Beruf:** Technischer Angestellter, Ingenieur

**Ehrenamtliche Tätigkeiten:** Mitglied im Rat der Gemeinde Friedland (Fraktionsvorsitzender), Mitglied in diversen Ausschüssen

**Motivation:** Ich möchte den 25 jährigen Einsatz für die Gemeinde Friedland fortsetzen, und dabei begonnene Projekte zu Ende bringen. Sozialdemokratische Ansätze sind dabei entscheidend.

**Interessengebiete:** Gemeindeentwicklung, insbesondere die bauliche Entwicklung, Infrastruktur



**Alter:** 52 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder und bald 1 Enkelkind  
**Beruf:** Geschäftsführerin im Elternhaus der „Elternhilfe für das krebserkrankte Kind Göttingen e.V.“

**Motivation:** Seit 2016 im Rat der Gemeinde Friedland, Sozialausschuss, stellv. im Finanzausschuss; Ortsbürgermeisterin in Reiffenhausen, Mitglied in verschiedenen Vereinen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Reiffenhausen

**Interessengebiete:** Förderung und Ausbau der Regionalität, Digitalisierung sowie erneuerbaren Energien; Stärkung der dörflichen Lebensqualität für alle Generationen; Unterstützung der vielfältigen sozialen Bereiche



**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# Gemeinderatskandidaten/innen



**Alter:** 61 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder und 7 Enkelkinder  
**Beruf:** Installateur bei der Stadt Göttingen, stellvertr. Personalratsvorsitzender

**Motivation:** Seit 2006 Ortsbürgermeister von Niedernjesa, Mitglied des Gemeinderats Friedland; Vorsitzender im Sozialausschuss; seit über 35 Jahren in der Kommunalpolitik tätig

**Interessengebiete:** Hochwasserschutz, weiterer Ausbau der Kanalisationsnetze, Erschließung weiterer Neubaugebiete, Weiterentwicklung der Standards im Kita-, Schul- und Kulturbereich, Stabilisierung des Vereinslebens



**Alter:** 58 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder  
**Beruf:** Maschinenbauingenieur

**Motivation:** Fünf Jahre im Gemeinderat Friedland im Finanzausschuss und im Wasserverband; Mitglied im Sportverein Groß Schneen, im Heimatverein und bei der Feuerwehr

**Interessen:** Die Finanzen der Gemeinde sozial gerecht für Jung und Alt zu verteilen, auf Orts- und Gemeindeebene den Zusammenhalt wahren bzw. fördern



**Alter:** 33 Jahre  
**Familienstand:** eine Tochter  
**Beruf:** Beamtin beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

**Motivation:** Seit mehreren Jahren Mitglied des Personalrates, aktive Gestaltung des Dorflebens für Jung und Alt: „Was gibt es schöneres, als in der Gemeinde die Gemeinschaft mitzugestalten, in der die eigene Familie zu Hause ist.“

**Interessengebiete:** Familienpolitik „von der Krippe bis zur Schule“, Vereine als festen Bestandteil der Ortsgemeinschaft unterstützen, sowie eine gerechte Finanzpolitik für alle Generationen gestalten

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# Gemeinderatskandidaten/innen

**Alter:** 64 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Söhne  
**Beruf:** Sozialrichter

**Motivation:** Mitglied im Rat der Gemeinde Friedland; stellvertretender Vorsitzender des Finanz- und Personalausschusses; aktiv bei der Gestaltung eines Friedlands, in dem wir gerne leben

**Interessengebiete:** Meine wichtigsten politischen Ziele sind, gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse zu schaffen, für preisgünstige und ausreichende Kinderbetreuungsmöglichkeiten zu sorgen, für einen guten öffentlichen Nahverkehr einzutreten, den Hochwasserschutz voranzutreiben und die Elektromobilität auf dem Dorf zu fördern. Gemeinsamkeit im Handeln mit den Ratsmitgliedern der anderen demokratischen Parteien ist mir sehr wichtig. Das gemeinsame Ringen um ein besseres Leben in Friedland muss immer im Zentrum unserer Ratsarbeit stehen.



**Immo Rühling**  
Klein Schneen

**Alter:** 71 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet  
**Beruf:** Gymnasiallehrer i. R.

**Motivation:** Ich möchte mich sozialdemokratisch für Friedland einsetzen und etwas davon zurückgeben, was mir dieses Land ermöglicht hat.

**Interessengebiete:** Schule, Bildung, Gemeindeentwicklung



**Klaus Flör**  
Friedland

**Alter:** 24 Jahre  
**Familienstand:** ledig  
**Beruf:** Student in der Tiermedizin

**Motivation:** Mitglied im Vorstand des Ortsvereins Friedland der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

**Interessengebiete:** Nachhaltigkeit und Klimaschutz, soziale Wohnungspolitik, Förderung frauenpolitischer Themen



**Catharina Pyttlich**  
Groß Schneen

# Gemeinderatskandidaten/innen



**Patricia Deisel**  
Deiderode

**Alter:** 53 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 4 Kinder  
**Beruf:** Floristin, Diplom-Sozialwirtin und System. Coach/Leitung der „Wir jungen Alten“ des Caritasverbandes Nordhessen – Kassel e. V.

**Motivation:** Ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzende im „Heimat & Kulturverein Deiderode“, beratendes Mitglied im Rat der Gemeinde Friedland; ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde

**Interessengebiete:** Soziale Gerechtigkeit, Gemeinschaft gestalten, „Neues wagen, Altes bewahren“



**Lars-Michael Huhnold**  
Reckershausen

**Alter:** 48 Jahre  
**Familienstand:** getrennt lebend, ein 11-jähriger Sohn  
**Beruf:** Justizamtsrat (Amtsgericht Göttingen)

**Motivation:** Engagement im Ehrenamt, für andere Menschen da sein, insbesondere für Kinder, in diesen schwierigen Zeiten etwas bewegen und aktiv etwas für sie tun

**Interessengebiete:** Das Freizeitangebot für Kinder vor Ort verbessern und fördern; Kindern aktiv Spaß und Freude in ihrem Wohnort schaffen und vermitteln



**Heiko Wiegmann**  
Mollenfelde

**Alter:** 57 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 1 Sohn  
**Beruf:** Verwaltungsangestellter

**Motivation:** Ehrengemeindebrandmeister der Feuerwehren der Gemeinde Friedland

**Interessengebiete:** Unterstützung der Vereine und Verbände in allen Ortsteilen mit dem Schwerpunkt Förderung der Kinder und Jugendarbeit

*„Die Gemeinden sind der eigentliche Ort der Politik.“*

*Hermann Schmitt*

**SPD** Soziale Politik für Dich.

# Gemeinderatskandidaten/innen

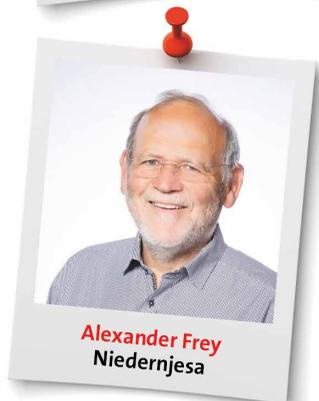
**Alter:** 49 Jahre  
**Familienstand:** ledig, 2 Kinder  
**Beruf:** Werbetechniker  
**Motivation:** Ortsratsmitglied, stellvertr. Ortsbürgermeister von Elkershausen, 1. Vorsitzender der Feuerwehrkameradschaft  
**Interessengebiete:** Feuerwehr, Soziales, Freizeitgestaltung in den Ortschaften, Förderung des Vereinslebens



**Alter:** 59 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder  
**Beruf:** selbstständig, Ing. Büro für Gebäudetechnik und Energiekonzepte  
**Motivation:** Mitglied im Gemeinderat Friedland, Mitglied in der Arbeitsgruppe der Selbstständigen in der SPD (AGS), Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Friedländer Unternehmer (AFU), Mitglied in der IG Metall (seit 1981), Mitglied der freiwilligen Feuerwehr und im Heimatverein Groß Schneen  
**Interessengebiete:** Bauleitplanung, Infrastruktur, Interkommunale Zusammenarbeit



**Alter:** 64 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 3 Kinder  
**Beruf:** ehem. Geschäftsführer der Göttinger Sport und Freizeit GmbH (GoeSF), seit 2020 im Ruhestand  
**Motivation:** 2001 - 2016 Mitglied im Ortsrat Niedernjesa, 2006 - 2016 Mitglied im Gemeinderat Friedland  
**Interessengebiete:** Das Miteinander im Ort und der Gemeinde stärken; Gelegenheiten für Austausch und zum gemeinsamen Tun fördern; Arbeitsschwerpunkt Gemeindefinanzen



*gentliche Ort der Wahrheit,  
Wirklichkeit sind.“*

tt-Vockenhausen

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.



**Bernd Gieschler**  
Ballenhausen

**Alter:** 58 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Töchter und 1 Enkelkind  
**Beruf:** Dipl. Verwaltungswirt  
**Motivation:** Mitglied im Rat der Gemeinde Friedland, Sozialausschuss, Mitglied im Ortsrat Ballenhausen

**Interessengebiete:** Jugendarbeit, den Auswirkungen des demographischen Wandels begegnen

---



**Daniel Schäfer**  
Reiffenhausen

**Alter:** 30 Jahre  
**Familienstand:** ledig, 1 Kind  
**Beruf:** Abteilungsleiter im Gesundheitswesen  
**Motivation:** Vorstandsarbeit für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands auf verschiedenen politischen Ebenen  
**Interessengebiete:** Haushalts- und Finanzpolitik, Bauen und Gemeindeentwicklung, Gesundheitspolitik

---



**Marcus Facca**  
Friedland

**Alter:** 52 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet  
**Beruf:** Verwaltungsangestellter Grenzdurchgangslager Friedland  
**Motivation:** Mitglied des Ortsrates Friedland, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Friedland  
**Interessengebiete:** Jugendpolitik, Förderung des Vereinswesens, Dorfentwicklung

---



**Stefan Otto**  
Reiffenhausen

**Alter:** 51 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 1 Kind  
**Beruf:** Maurer  
**Motivation:** Kandidatur für den Gemeinderat Friedland um eigene Ideen und Ziele einbringen zu können  
**Interessengebiete:** Bauanfragen und Planungen, Infrastruktur und Hochwasserschutz

---

# Gemeinderatskandidaten/innen

**Alter:** 66 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder  
**Beruf:** Radio- und Fernsehtechniker, nach Lehramtstudium und Referendariat in Göttingen als Sportreferent beim Stadtsportbund Göttingen; seit 2019 im Ruhestand

**Motivation:** Prozess- und Engagementberater; ehem. Dorfmoderator in Niedernjesa; SPD Kreistagsmitglied von 2016-2021

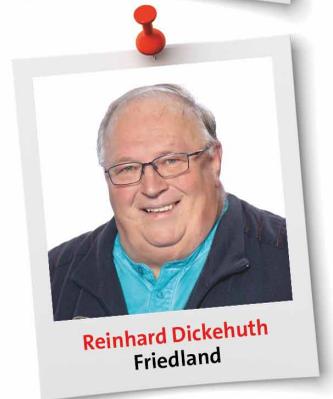
**Interessengebiete:** Sich für andere Menschen einsetzen; Gemeinsam mit politisch Gleichgesinnten die Weiterentwicklung der Heimatgemeinde und des Landkreises bewirken



**Alter:** 65 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder und 4 Enkelkinder  
**Beruf:** Rentner

**Motivation:** Die Positionierung wichtiger Themen im Orts- und Gemeinderat, sowie die Unterstützung der Arbeit der Gemeindeverwaltung im Sinne der Friedländer Bürger

**Interessengebiete:** Sozialpolitik, Dorfentwicklung, etwas Sinnvolles für die Allgemeinheit tun, Ausbau und Weiterentwicklung der Krippen, Kindergärten und Schulen; Unterstützung der Friedländer Vereine, des Museums, des Familien- und des Jugendzentrums sowie des Friedland- bzw. Familiengartens



**Alter:** 69 Jahre  
**Familienstand:** verheiratet  
**Beruf:** Versicherungs- und Personalkauffrau

**Motivation:** Erhaltung und Weiterentwicklung der gemeindlichen Einrichtungen und Netzwerke zur Erhaltung unserer Lebensqualität

**Interessengebiete:** Sozialer und kultureller Bereich (seit zwölf Jahren ehrenamtlich im Mehrgenerationenhaus engagiert)



**SPD** Soziale Politik für Dich.

# Ihre SPD Friedland ...



# ... unterwegs



# Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021

## Kommunikation und Wertschätzung, Gemeinschaftssinn und Ehrenamt

Nur wenn Bürgerinnen und Bürger genügend Informationen über die laufenden Tätigkeiten von Gemeinderat und –verwaltung haben, können sie sich in einer Weise am Willensbildungsprozess beteiligen, der über die bloße Abgabe ihrer Wählerstimme hinausgeht. Wir nutzen dazu u.a. unsere Zeitschrift „Wir in Friedland“ und möchten uns dafür bei den vielen Wirtschaftsbetrieben und Einrichtungen bedanken, die uns dabei unterstützen.

Medien können aber das persönliche Gespräch nicht ersetzen. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten werden sich daher bewusst darum bemühen, immer für die Bürgerinnen und Bürger ansprechbar zu bleiben.

Wir wollen nie damit aufhören, die gegenseitigen Erwartungen so auszuhandeln, dass alle Beteiligten gewinnen können.

Nur in einer Gemeinde, in der die gegenseitige Wertschätzung auch dann erhalten bleibt, wenn man nicht einer Meinung ist, kann das Wohlgefühl eines lebendigen Zusammenlebens, das Gefühl von Heimat, aufkommen.

Das gute Miteinander und der ausgeprägte Gemeinschaftssinn sind die Stär-

ke unserer Gemeinde, das Ehrenamt und die Vereine bilden das Rückgrat unserer Dörfer. Diese ehrenamtlichen Strukturen in unseren Ortschaften wollen wir stärken und dem allgemeinen Engagement zur Weiterentwicklung der dörflichen Gemeinschaften weitere Antriebe geben. Deshalb werden wir auch weiterhin für die entsprechende Ausstattung sorgen, sei es durch Erhalt, sei es durch Zuschüsse und Investitionen im Bereich der gesamten Infrastruktur.



Unsere Ortsratskandidaten für Friedland

## Kinder, Jugendliche und Familien

„Unsere Kinder und Enkelkinder sind unser Glück und unsere Zukunft.“ So hat es die SPD Friedland in ihrem Wahlprogramm von 2016 ausgedrückt. Das soll so bleiben. Wir sind und bleiben an erster Stelle eine familienfreundliche Gemeinde. Alles, was wir in dieser Beziehung seit

# Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021

2001, besonders aber in der letzten Wahlperiode, auf die Beine gestellt haben, soll durch Erhaltungsmaßnahmen, Zuschüsse und Investitionen unterstützt und weiterentwickelt werden. Auch in Zukunft wollen wir die Gemeinde sein, in der sich für jeden Lebenslauf und jede Lebenssituation die passende Versorgungsstruktur findet – für Kinder, Eltern und Großeltern, von der Kita und dem Kindergarten über die Schule bis zum Mehrgenerationenhaus. Dieses Tätigkeitsfeld der Gemeinde bildet ihr Zentrum, darum herum gruppieren sich eine Reihe weiterer wichtiger Infrastrukturbereiche, die zusammengenommen die Umgebung einer lebens- und liebenswerten Gemeinde bilden.

## Wohnungsbau und Siedlungspolitik

Als Gemeinde mit 14 Ortschaften in der Nähe des Oberzentrums Göttingen ist es unser Anliegen, Familien zu helfen, ihren Wunsch nach einem eigenen Heim zu bezahlbaren Preisen zu verwirklichen. In Zusammenarbeit mit der Kommunalen Erschließungsgesellschaft treten wir für eine relativ freie Bebauung der erworbenen Grundstücke ein, müssen aber auch an Mietwohnungen sowie Nachverdichtung und Bebauung in zweiter Reihe denken.

## Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

Der von uns 2007 in Kooperation mit Neu-Eichenberg, Rosdorf und Friedland gegründete Wasserverband Leine-Süd stellt durch die Einbeziehung kommunaler Vertreter in die entsprechenden Sitzungen des Wasserverbandes sicher, dass die Vorteile überörtlicher Kooperation mit möglichst großer Kundennähe vereinbart werden können. Wir haben hier ein zukunftsfähiges Unternehmen in öffentlicher Hand, das schon gute Arbeit geleistet hat: Wir sind mit der Trinkwasserversorgung für große wie kleine



Ein Besuch der SPD in der Wasserenthärtungsanlage Groß Schneen

# Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021

Ortschaften weit über dem gesetzlichen Standard und mit der Lieferung von nahezu weichem Wasser für die Gemeinde Friedland sehr zufrieden. Dies ist auch ein deutliches „Nein“ zu jeglicher Privatisierung.

## Feuerwehr

Die hohe Leistungsfähigkeit der Feuerwehr bei Bränden, Verkehrsunfällen, Umweltschäden usw. ist für unser aller Sicherheit unerlässlich. Die Rolle der Feuerwehr als gemeinschaftstragendem Faktor und Bildungseinrichtung geht in unserer Gemeinde aber noch deutlich darüber hinaus. Die Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplans, Neu- und Umbauten an unseren Feuerwehrhäusern, die Anschaffung von Fahrzeugen und zahl-

reichen Sonderausstattungen, die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und die Sicherstellung der Ausbildungsqualität in unseren Feuerwehren hat dieser Rolle in der Vergangenheit Rechnung getragen. Das soll bedarfsgerecht fortgeführt werden.

## Hochwasserschutz

Es liegt inzwischen ein Masterplan für 14 Ortschaften mit Berechnung der Investitionssummen unter Berücksichtigung der zu erwartenden jeweiligen Schadenspotentiale vor. Komplexe Projekte einzelner Ortschaften stehen kurz vor der Umsetzung, Einzelmaßnahmen wie Kanalquerschnittvergrößerung und Geschiebeperrnen oberhalb von Ortschaften wurden bereits durchgeführt.

## Wirtschaftsförderung und Tourismus

Wirtschaftsförderung ist zunächst Bestandsschutz unserer vorhandenen Familienbetriebe. Sie sind es, die zusammen mit unseren regionalen öffentlichen Arbeitgebern das Steuergeld für unser Allgemeinwohl erwirtschaften, auf das unsere Gemeinde autonom zugreifen kann. Sie schaffen Arbeitsplätze vor Ort und sind damit Garant für die Lebendigkeit unserer Ortschaften – auch in Krisenzeiten, wie sich gezeigt hat. Wir wollen ihnen auch weiterhin Platz für



Anni Dembke und Frank Holzapfel zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Friedland

# Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021

Eigenentwicklung zur Verfügung stellen, sei es in einem Gewerbegebiet oder an ihrem angestammten Platz in den Dörfern. Sie sind für Vielfalt und Zusammenhalt in unseren Ortschaften entscheidend und dürfen nicht durch Planungsrecht vertrieben werden. Soweit es in unseren Möglichkeiten liegt, wollen wir zu technischen Voraussetzungen und Verbesserungen der Infrastruktur beitragen und uns auch überörtlich dafür einsetzen.

Als geschichtsträchtiges „Tor zur Freiheit“ im Dreiländereck Hessen, Thüringen und Niedersachsen hat unsere Gemeinde aber auch touristisch viel zu bieten. Die idyllischen Fachwerkdörfer



Unsere Ortsratskandidaten zu Besuch im Museum Friedland

mit ihren Thieplätzen und Rittergütern, Rad- und Wanderwegen entlang der Leine oder der ehemaligen Grenze, eingebettet in die wunderschöne Landschaft mit Gastronomie in Sternequalität bis zu „Küche wie bei Müttern“ laden ein zum Wandern und Verweilen. Zusammen mit Camping, Freibad, unserem Museum und dem alten Grenzverlauf bietet das einen tollen Mix für Körper und Geist. Den sollten wir in Zukunft weiter pflegen und ausbauen – nicht zuletzt für uns selbst, aber eben auch für touristische Gäste, möglichst aus ganz Europa.

## Klimawandel

Die Gemeinde hat bisher schon viele Gebäude saniert und energetisch auf den neuesten Stand gebracht. 60 % der öffentlich und privat verbrauchten Kilowattstunden der gesamten Gemeinde Friedland sind bereits jetzt Ökostrom. Das muss fortgeführt werden. Hinzu kommen muss es, über Förderung und Beratung auch im privaten Bereich die Energieeffizienz von Gebäuden zu erhöhen. Projekte wie Elektromobilität und die Förderung von neuen Verkehrskonzepten in unseren Ortschaften sind ebenfalls zu nennen. Diese Klimapolitik im Kleinen ist ein nicht zu unterschätzender Faktor im Ganzen. Auch gehört es zu unseren Aufgaben auf Gemeindeebene

# Das Wahlprogramm der SPD Friedland 2021

ne, durch übergeordnetes Planungsrecht alternativen Energien mehr Platz zu verschaffen. Das lässt sich in unserer Gemeinde am ehesten durch Photovoltaik auf Dach- und anderen Flächen realisieren. Die Kontinuität der Stromversorgung erfordert aber dringend einen Energiemix. Das heißt, wir können auf Windkraft nicht völlig verzichten. Um zu sehen, wo wir im engen Leinetal dafür noch Platz finden können, müssen wir nochmals EU-, Bundes- und Landes- Planungsrichtlinien durchforsten bis hin zum Regionalen Raumordnungsprogramm. Es ist auch zu prüfen, inwieweit eine wirtschaftliche Einbindung der Bevölkerung durch Bürgerwindparks die Akzeptanz von Windkraftanlagen erhöhen kann.

## Europa, Friedland und die internationale Zusammenarbeit

Frieden in Europa ist kein Selbstläufer. Dafür muss man immer wieder kämpfen. Deshalb engagiert sich die Gemeinde seit Jahrzehnten mit einem klaren Ja zu Europa bei den Städtepartnerschaften mit Frankreich, Polen, Tschechien und Russland. Deshalb setzen wir uns weiterhin für den regelmäßigen Austausch quer durch alle Altersschichten ein und engagieren uns stark für eine internationale Akademie unter dem Dach des Museums Friedland.

## Solide Finanzen

Wir warten immer noch auf eine größere Gerechtigkeit für Städte und Gemeinden bei der Verteilung der Steuergelder, um bei uns einen größeren Spielraum für Investitionen im öffentlichen Bereich zu erhalten. Es wird vom Ausgang der Bundestagswahl abhängen, wie nah wir diesem Ziel in Zukunft kommen können. Da wir unseren Kindern und Enkeln keine Schulden mit auf den Weg geben, aber auch keine Gemeinde im Sanierungsstau hinterlassen wollen, müssen wir uns bis auf weiteres wie bisher um kluge Investitionsstrategien mit hohen Förderquoten bemühen.



Zu Besuch in der „Tenne“, dem neuen Dorfgemeinschaftshaus in Elkershausen

# Wegweiser für die Wahlen



## Kommunalwahlen am 12. September 2021

Die Kommunalwahlen finden am 12. September von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Jede/r Bürger/in der Gemeinde Friedland erhält eine Wahlbenachrichtigung. Sie enthält eine Karte, die man mit der Bitte um Zusendung der Briefwahlunterlagen an die Gemeinde Friedland schicken kann. Die Unterlagen werden Ihnen dann zugesendet. Geben Sie Ihren ausgefüllten Wahlbrief am besten spätestens vier Tage vor dem Wahltermin zur Post oder geben Sie ihn persönlich am Wahltag bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Friedland ab. Beachten Sie bei der Ausfüllung Ihrer Briefwahlunterlagen im Übrigen alle Anweisungen der Wahlbehörde, die in diesen Unterlagen stehen. Gehen Sie persönlich am Wahltag zur Präsenzwahl, werden Ihnen die Unterlagen durch die Wahlhelfer ausgehändigt. Sie füllen sie in der Wahlkabine aus und geben sie zusammengefasst persönlich in die Wahlurne.

### Wie wähle ich den Gemeindevorstand von Friedland?

Unter den Unterlagen, die Sie per Briefsendung oder bei der Präsenzwahl persönlich überreicht bekommen, ist ein Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters (er wird auch „Hauptverwaltungsbeamter“ genannt). Auf diesem Zettel sind alle Kandidatinnen und Kan-

didaten für dieses Amt aufgeführt. **Sie haben eine Stimme**, die Sie dem Kandidaten, der Kandidatin Ihres Vertrauens geben, indem Sie den Kreis ankreuzen, der diesem /dieser zugeordnet ist. Es gewinnt der/die Bewerber/in, der/die die absolute Mehrheit der Stimmen bekommen hat. Ist das für keine(n) der Bewerber/innen der Fall, so kommt es zur Stichwahl am 26. September (siehe Seite 35).

### Wie wähle ich die Mitglieder des Gemeinderats Friedland?

Bei den Ihnen überreichten Unterlagen befindet sich auch ein Stimmzettel, auf dem alle zur Wahl stehenden Parteien als Gesamtlisten bzw. mit den von ihnen aufgestellten Kandidatinnen bzw. Kandidaten für den Gemeinderat aufgeführt sind. **Für diese Wahl haben Sie drei Stimmen**. Sie können alle drei Stimmen für eine einzige Gesamtliste einer Partei vergeben oder sie bei einer Person „kumulieren“; Sie können sie auch auf drei verschiedene Personen einer Liste verteilen oder sogar auf Gesamtlisten und Bewerber/innen verschiedener Parteien („panaschieren“). Sie machen wieder entsprechend Kreuze in die zugeordneten Kreise. Auf der letzten Seite dieses Hefts geben wir ein Anschauungsbeispiel.

# Wegweiser für die Wahlen

## Wie wähle ich die Ortsratsmitglieder für die verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Friedland?

Sofern Wahlvorschläge für die Ortsräte eingegangen sind, finden Sie bei den Ihnen überreichten Unterlagen einen Stimmzettel, auf dem alle zur Wahl stehenden Parteien mit den von ihnen aufgestellten Kandidatinnen bzw. Kandidaten für die Ortsräte aufgeführt sind. **Auch für diese Wahl haben Sie drei Stimmen.** Sie können mit diesen Stimmen genau so verfahren wie bei der Wahl der Mitglieder des Gemeinderats (vgl. Anschauungsbeispiel auf der letzten Seite).

## Wie wähle ich den Landrat für den Landkreis Göttingen?

Auch für diesen Wahlvorgang finden Sie bei Ihren Unterlagen einen gesonderten Stimmzettel, der die Kandidat/innen der verschiedenen Parteien für das Amt des Landrats aufführt. **Sie haben eine Stimme**, die Sie dem Kandidaten, der Kandidatin Ihres Vertrauens geben, indem Sie den Kreis ankreuzen, der diesem/dieser zugeordnet ist. Im Falle von Briefwahl müssen Ihre Unterlagen das Kreishaus in Göttingen bis zum 12. September 18.00 Uhr erreichen bzw. die Gemeinde Friedland entsprechend früher. Es gewinnt der/die Bewerber/in, der/die die absolute Mehrheit der Stimmen bekommen hat. Ist das für keinen der Bewerber/in-

nen der Fall, so kommt es zur Stichwahl am 26. September (siehe Seite 35).

## Wie wähle ich die Mitglieder des Kreistags Göttingen?

Auch für diese findet sich ein Stimmzettel bei Ihren Unterlagen, auf der alle kandidierenden Parteien und Bewerber/innen aufgeführt sind. **Für diese Wahl haben Sie drei Stimmen.** Sie können damit genau so verfahren wie bei den Orts- und Gemeinderatswahlen (vgl. Anschauungsbeispiel auf der letzten Seite dieses Heftes).

## Bundestagswahl am 26. September 2021

Die Bundestagswahl findet am 26. September von 8.00 bis 18.00 Uhr statt. Jede/r Bürger/in der Gemeinde Friedland erhält auch zur Bundestagswahl eine Wahlbenachrichtigung.

Sie enthält eine Karte, mit der man die Zusendung der Briefwahlunterlagen beantragen kann, wenn man nicht am Wahltag an der Präsenzwahl teilnehmen kann oder möchte. Geben Sie Ihren ausgefüllten Wahlbrief am besten spätestens vier Tage vor dem Wahltermin zur Post oder geben Sie ihn persönlich spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle ab.

# Wegweiser für die Wahlen

## Wie wähle ich meinen Bundestagsabgeordneten und/oder die Partei, die meine Interessen im Bundestag vertreten soll?

Unter den Unterlagen, die Sie per Briefsendung oder bei der Präsenzwahl persönlich überreicht bekommen, ist der Stimmzettel für die Bundestagswahl. Auf diesem Zettel sind alle Direktkandidatinnen und -kandidaten für Ihren Wahlkreis aufgeführt und die Landeslisten aller Parteien, die zur Wahl stehen. **Sie haben zwei Stimmen.** Sie können einen Kreis bei dem Direktkandidaten und einen Kreis bei den Landeslisten ankreuzen. Mit Ihrer Erststimme geben Sie ein Votum darüber ab, wer Ihren Wahlkreis gewinnen soll. Mit der Zweitstimme ent-

scheiden Sie über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag. (Näheres dazu finden Sie unter [www.bpb.de/mediathek/599/erst-und-zweitstimme](http://www.bpb.de/mediathek/599/erst-und-zweitstimme).)

Beachten Sie bei der Ausfüllung Ihrer Briefwahlunterlagen im übrigen alle Anweisungen der Wahlbehörde, die in diesen Unterlagen stehen.

## Die eventuellen Stichwahlen am 26. September 2021

Ob solche Stichwahlen für das Amt des Gemeindevorstandes und/oder das Amt des Landrats stattfinden müssen, wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.



Zukunft gestalten  
Wählen gehen!

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# ANSCHAUUNGSBEISPIEL

Möglichkeiten der Stimmverteilung bei drei Stimmen in den Kommunalwahlen

SPD	
<b>Wahlvorschlag Gesamtliste SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1. Anni Dembke Rentnerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Frank Holzapfel Tech. Angestellter, Ingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Dagmar Hildebrandt-Linne Geschäftsführerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Jürgen Rozeck Installateur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Ralf Uschkurat Maschinenbauingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Alle drei Stimmen für eine einzige Gesamtliste (in vorgeschlagener Reihenfolge) vergeben.

SPD	
<b>Wahlvorschlag Gesamtliste SPD</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Anni Dembke Rentnerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Frank Holzapfel Tech. Angestellter, Ingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Dagmar Hildebrandt-Linne Geschäftsführerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Jürgen Rozeck Installateur	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
5. Ralf Uschkurat Maschinenbauingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Alle drei Stimmen für eine/n einzige/n Kandidaten/in vergeben („kumulieren“).

SPD	
<b>Wahlvorschlag Gesamtliste SPD</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Anni Dembke Rentnerin	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Frank Holzapfel Tech. Angestellter, Ingenieur	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Dagmar Hildebrandt-Linne Geschäftsführerin	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Jürgen Rozeck Installateur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Ralf Uschkurat Maschinenbauingenieur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die drei Stimmen auf mehrere Bewerber/innen einer Liste verteilen.

SPD	
<b>Wahlvorschlag Gesamtliste SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
1. Anni Dembke Rentnerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2. Frank Holzapfel Tech. Angestellter, Ingenieur	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3. Dagmar Hildebrandt-Linne Geschäftsführerin	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4. Jürgen Rozeck Installateur	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Ralf Uschkurat Maschinenbauingenieur	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Die Stimmen auf mehrere Gesamtlisten und/oder Bewerber/innen verschiedener Listen verteilen („panaschieren“).